



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg.

Röhr, Hugo

1895-07-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 7. Juli 1895.

100. Vorstellung im Abonnement A.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr.

Personen:

Hans Sachs, Schuster,	Herr Knapp.	Augustin Moser, Schneider,	Herr Starke II.
Veit Pogner, Goldschmied,	Herr Döring.	Hermann Ortel, Seifensieder,	Herr Strubel.
Kunz Vogelgesang, Kürschner,	Herr Erl.	Hans Schwarz, Strumpfwirler,	Herr Franke.
Konrad Nachtigall, Spengler,	Herr Starke I.	Hans Fols, Kupferschmied,	Herr Dedert.
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber,	Herr Marx.	Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken,	Herr Kraus.
Krieg Rothner, Bäcker,	Herr Merkel.	David, Sachsen's Lehrbube	Herr Rüdiger.
Balthasar Zorn, Zinngießer,	Herr Schödl.	Eva, Pogner's Tochter	Frau Sorger.
Ulrich Eislinger, Würzkrämer,	Herr Peters.	Margdalena, in Pogner's Diensten	Frau Seibert.
		Ein Nachtwächter	Herr Bauer.

Bürger und Frauen aller Stände. Gesellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk.
Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Dauer des ersten Zwischenacts 20 Minuten, des zweiten 25 Minuten.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 5 Uhr. **Anfang 5 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr.**

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1 Reihe		Mk. 3.50 per Platz
Parterreloge	Mk. 4.— per Platz	2. u. 3. Reihe	3.—	" "
Loge I. Rang	4.50	Loge III. Rang, 1 Reihe 1.	2.50	" "
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.50	2. u. 3. Reihe	1.50	" "
Einzelne Logenplätze:		Sperreß im Parquet		4.—
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	Mk. 6.—	Stehplatz im Parquet	3.—	" "
2. 3. u. 4. Reihe	5.50	Parterre	2.—	" "
Reserveloge II. Rang, 1 Reihe	4.—	Prosceniums-Loge III. Rang	1.50	" "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50	Gallerieloge	1.—	" "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Gallerie	— .50	" "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.—			

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. S. Gattenberge r) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalgug von Mannheim nach Neckarau, Schweglingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens 11 Uhr ab.			